

GESIS Questionnaires



ALLBUS 2023 Fragebogendokumentation Erhebungsmodus MAIL, Split A

Material zu den Datensätzen der Studiennummern ZA8830 und ZA8831

GESIS Survey Data Curation



GESIS Questionnaires

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Survey Data Curation Unter Sachsenhausen 6-8 50667 Köln

Telefon: 0221 47694 - 0 E-Mail: allbus@gesis.org www.gesis.org/allbus

Herausgeber: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln



KANTAR PUBLIC



ALLBUS 2023

Was denken die Menschen in Deutschland? Ihre Meinung zählt!

Erläuterungen zum Ausfüllen des Fragebogens

	ren Fragen gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es geht immer um Ihre che Meinung.
	rten Sie die Fragen der Reihe nach. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Tex dich ein entsprechender Hinweis gegeben ist – siehe Beispiel 1 und 2.
Beispie	Haben Sie Kinder? Ja
F1	Haben Sie Kinder?
	Ja
	Nein
	□
ei vers	
ei verso er Frag	
	al:
er Frag	el: Hier geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland
er Frag Beispie	

Nun geht es los! Vielen Dank für das Beantworten der Fragen!

Wir versichern Ihnen, dass die Angaben vertraulich behandelt werden.

□	□> Tragen Sie bitte zu Beginn das heutige Datum und die Uhrzeit ein!	
F1	1 Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage.	
	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?	
	Sehr gut	
	Gut	
	Teils gut / teils schlecht	
	Schlecht	
	Sehr schlecht	
F2	2 Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?	
	Sehr gut	
	Gut	
	Teils gut / teils schlecht	
	Schlecht	□
	Sehr schlecht	
F3	Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR so	in?
	Wesentlich besser als heute	
	Etwas besser als heute	
	Gleichbleibend	□
	Etwas schlechter als heute	Ц
	Wesentlich schlechter als heute	Ц
F4	4 Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?	
	Wesentlich besser als heute	
	Etwas besser als heute	□
	Gleichbleibend	Ц
	Etwas schlechter als heute	📙
	Wesentlich schlechter als heute	
F5	Nutzen Sie das Internet zumindest gelegentlich für private Zwecke, sei es mittels eine Computers, Laptops, Tablets oder Smartphones?	es
	Ja	mit F6
	Nein	mit F8

		nutzen
F6	Wie häufig nutzen Sie das Internet für priva	ate Zwecke?
	⇒ Bei der Nutzung mehrerer Geräte ist die N	lutzung zu summieren.
		Mehrmals täglich
		Etwa einmal täglich
		Mehrmals die Woche
		Etwa einmal die Woche
		Seltener
		Nie
	⇒ Wenn Sie das Internet f ür private Zwecke	nutzen
F7		ie das Internet in den letzten drei Monaten genutzt?
	⇒ Bitte geben Sie alle zutreffenden Geräte a	n.
		Stationärer Computer / PC
		Laptop
		Tablet
		Smartphone
		Fernseher
		Spielekonsole
		E-Book-Reader
		Andere Geräte
		Habe das Internet in den letzten drei Monaten nicht genutzt
Ε0	Wie of loon Cin in Ihrar Frainsit air Duch	/ sin E Book?
F8	Wie oft lesen Sie in Ihrer Freizeit ein Buch	
		Täglich
		Mindestens einmal in der Woche
		Mindestens einmal im Monat
		Seltener
		Nie

гэ	Nachfolgend sind verschiedene Lebensbereiche aufgelistet.							
	Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig FÜR SIE diese einzelnen Lebensbereiche sind. Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie wichtig der jeweilige Lebensbereich für Sie ist.							
	Schauen Sie sich erst einmal alle Lebensbereiche an.							
	Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Der Skalenwert 7 bedeutet, dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.							
		1						Sehr
		Unwichti						wichtig
		1	2	3	4	5	6	7
	Eigene Familie und Kinder							
	Beruf und Arbeit	🖵						
	Freizeit und Erholung							
	Freunde und Bekannte	🗀						—
	Verwandtschaft	🗀						—
	Kirche	🗀						—
	Religion	🗀						—
	Politik und öffentliches Leben	🗀						
	Nachbarschaft		\dashv	$-\Box$	-	$-\Box$	$-\!$	$-\Box$
F10	Es wird heute viel über die verschiedenen Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst e			chichtei	n gespro	ochen.		
		der Un	terschic	ht,				. 🖳
		der Arl	peitersch	nicht, .				. 🗀
		der Mit	telschic	ht,				. 🔲
		der ob	eren Mit	telschich	nt oder .			. 🗆
		der Ob	erschich	nt?				. 🗆
F11	Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deu	tschland	leben: (Glauber	ı Sie, da	ss Sie	lhren	
		gerech	ten Ante	eil erhalt	en,			.∐
		mehr a	ıls Ihren	gerecht	en Antei	l,		. 🗆
		etwas	weniger	oder .				. 🗆
		sehr vi	el wenig	er?				. 🗆
			9					

F12 Lebensziele sind Dinge, nach denen Menschen streben und nach denen sie ihr Leben ausrichten. Manche möchten z.B. viel Geld verdienen. Andere möchten möglichst unabhängig sein oder für ihre Familie da sein.

Nachfolgend finden Sie einige solcher Lebensziele. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark Sie persönlich jedes dieser Ziele verfolgen.

In meinem Leben strebe ich danach ...

	Gar nicht	Kaum	Etwas	Ziemlich	Sehr	Extrem
reich zu sein und viel zu besitzen.						
Gemeinschaft und gegenseitige Fürsorge zu erfahren		🗆	🗆			
immer fröhlich zu sein, mich viel zu vergnügen		🗆	🗆			
für Toleranz und Vielfalt einzutreten.		🗆	🗆			
Traditionen und Bräuche zu pflegen						□
frei und unabhängig zu sein						
Herausragendes zu leisten, etwas Besonderes zu schaffen.		🗆	🗆			
mich angemessen zu verhalten und keine Konflikte hervorzu- rufen		🗆	🗆			
einen abwechslungsreichen und aufregenden Alltag zu haben		🗆				□
jegliche Risiken und Unsicherheiten zu vermeiden		🗆				

F13	Im Folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Wie ist Ihre Einstellung dazu?						
		gen Sie in jeder Zeile jeweils den Kennbuchstaben (A, B oder C) ein, der Ihre Meinung en zum Ausdruck bringt!					
		A = Der Zuzug soll UNEINGESCHRÄNKT möglich sein					
		B = Der Zuzug soll BEGRENZT werden					
		C = Der Zuzug soll völlig UNTERBUNDEN werden					
	Flüchtlinge aus I	Ländern, in denen Krieg herrsc	ht				
	Flüchtlinge, die i	n ihrer Heimat politisch verfolg	t werden				
		wegen der wirtschaftlichen Not ommen	in ihren Heimatländern nach				
	Arbeitnehmer au	us osteuropäischen EU-Mitglied	Isstaaten				
	Arbeitnehmer au	us anderen EU-Mitgliedsstaater	·				
	Arbeitnehmer au	us Nicht-EU-Staaten					
		Kinder, die ihren bereits hier le lgen	benden Angehörigen nach				
F14	Sind Sie						
			männlich				
			weiblich				
			divers				
F15	Bitte geben Sie	Ihren Geburtsmonat und Ihr	Geburtsjahr an.				
			Monat Jahr				
F16	Seit wann leber	n Sie im Gebiet des heutigen	Deutschland?				
			Ich bin im Gebiet des heutigen Deutschland geboren				
			seit dem Jahr				

F17	Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwi	egend gelebt?
	⇒ Bitte nur eine Angabe!	
	Im Gebiet des heutigen Deutschland, und zwar:	Außerhalb des Gebietes des heutigen Deutschland, und zwar:
	Baden-Württemberg	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
	Bayern	Griechenland
	Brandenburg	Italien
	Bremen	Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten
	Ehemaliges Berlin-West	Polen
	Hamburg	Rumänien
	Hessen	Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder
	Mecklenburg-Vorpommern	einer der Nachfolgestaaten
	Niedersachsen	einer der Nachfolgestaaten
	Nordrhein-Westfalen	Türkei
	Rheinland-Pfalz	Anderes Land, und zwar:
	Saarland	
	Sachsen	
	Sachsen-Anhalt	
	Schleswig-Holstein	
	Thüringen	
F18	Welche Staatsbürgerschaft haben Sie? ⇒ Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Lä	nder hesitzen, gehen Sie hitte ALLE an
	Deutschland	Rumänien
	Griechenland	Russische Föderation
	Italien	Türkei
	Kroatien	Anderes Land, und zwar:
	Polen	
		Keine, bin staatenlos
		sitzen
F19	Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft	von Geburt an?
		Ja
		Nein

F20	Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.						
	Geben Sie bitte anhand der Skala an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen.						
	⊏> Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!						
	Stimme Stimme überhaupt voll und nicht zu ganz zu						
	Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil besser an den der Deutschen anpassen.						
	Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.						
	Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen						
	Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.						
F21	Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar						
	in Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?						
	an Ihrem Arbeitsplatz?						
	in Ihrer Nachbarschaft?						
	in Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?						
F22	Wie stolz sind Sie ein Deutscher / eine Deutsche zu sein?						
1 22	Sehr stolz						
	Ziemlich stolz						
	Nicht sehr stolz						
	Überhaupt nicht stolz						
	Habe keine deutsche Staatsbürgerschaft O						

F23	Wie ist es mit den folgenden Aussagen um die in Deutschland lebenden Ausländer?						
	Bitte geben Sie anhand der Skala an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.						
	☐> Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!	Stimme überhaupt nicht zu					Stimme voll und ganz zu
	Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.	1 2	3	4	5	6	7
	Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt	🗆 — 🗇					—
	Sie tragen zur Sicherung der Renten bei	🗀 — 🗀 -					
	Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze we	g. 🗀————					
	Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.	🗀 — 🗀 -				-0-	—
	Durch ihre Anwesenheit wird Deutschland toleranter und weltoffener.	🗆 — 🗅					—
	Die Ausländer in Deutschland tragen dazu be den Fachkräftemangel zu beheben					-0-	—
F24	Nachfolgend sind verschiedene Dinge aufg der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro			cheidur	ng über	ale ve	ergabe
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten. □ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!	ille spielen kön vichtig IHRER M Überhaupt nicht wichtig	nen. MEINUNG				eweils Sehr wichtig
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten.	Uberhaupt nichtig wichtig Uberhaupt nicht wichtig	nen.				eweils Sehr
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten.	Uberhaupt nichtig 1 2	nen. MEINUNG	NACH	diese D	Dinge jo	eweils Sehr wichtig
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten. □> Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Ob die Person in Deutschland geboren ist.	Uberhaupt nicht wichtig 1 2	nen. MEINUNG	NACH	diese D	Dinge jo	eweils Sehr wichtig
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten. Auchen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Ob die Person in Deutschland geboren ist. Ob die Person deutscher Abstammung ist. Ob die Person die deutsche Sprache	Überhaupt nicht wichtig 1 2	nen. MEINUNG	NACH	diese D	Dinge jo	eweils Sehr wichtig
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten. □ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Ob die Person in Deutschland geboren ist. Ob die Person deutscher Abstammung ist. Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht. Ob die Person lange Zeit in Deutschland	Überhaupt nicht wichtig 1 2	nen. MEINUNG	NACH	diese D	Dinge jo	eweils Sehr wichtig
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten. □ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Ob die Person in Deutschland geboren ist. Ob die Person deutscher Abstammung ist. Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht. Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat. Ob die Person bereit ist, sich an den	Überhaupt nicht wichtig 1 2	nen. MEINUNG	NACH	diese D	Dinge jo	eweils Sehr wichtig
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten. □ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Ob die Person in Deutschland geboren ist. Ob die Person deutscher Abstammung ist. Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht. Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat. Ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupassen. Ob die Person einer christlichen Kirche	Überhaupt nicht wichtig 1 2	nen. MEINUNG	NACH	diese D	Dinge jo	eweils Sehr wichtig
F24	der deutschen Staatsbürgerschaft eine Ro Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie v sein sollten. □ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Ob die Person in Deutschland geboren ist. Ob die Person deutscher Abstammung ist. Ob die Person die deutsche Sprache beherrscht. Ob die Person lange Zeit in Deutschland gelebt hat. Ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupassen. Ob die Person einer christlichen Kirche angehört.	Überhaupt nicht wichtig 1 2	nen. MEINUNG	NACH	diese D	Dinge jo	eweils Sehr wichtig

F25	Im Folgenden werden verschiedene Personengruppen aufgelistet. Geben Sie bitte an, wie stark sich die in Deutschland lebenden Angehörigen dieser Gruppen in ihrem Lebensstil von den Deutschen unterscheiden.						
		e ein Kreuz!					
	Wie stark unterscheiden sich die in Deutschland lebenden .		Überhaupt nicht				Sehr stark
	Italiener in ihrem Lebensstil von de Deutschen?		🗆	2	3 4	5 6	7
	Und die deutschstämmigen Aussie aus Osteuropa?				-		—
	Und die Asylbewerber?		🗀 —				—
	Und die in Deutschland lebenden	Türken? .	🗀 —				—
	Und die in Deutschland lebenden von den übrigen Deutschen?	Juden	🗀	<u>-</u>			—
	Und die in Deutschland lebenden	Polen?			-		
F26	In dem folgenden Teil der Befra der Welt, in der wir leben, noch Bitte geben Sie zu jeder der fol zustimmen. ⇒ Machen Sie bitte in jeder Zeile Es gibt einen Gott, der sich mit jedem Menschen persönlich befasst	genden Aus e ein Kreuz! Stimme voll und ganz zu	re Wirklich ssagen mi	nkeit gibt,	an die man	glauben kanı	
	Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur					🗆	
	Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur					🗆	

F27	Im Folgenden stehen Auffassungen über den Sinn des Lebens.					
	Bitte geben Sie für jede Aussage mit Hilfe der Skala an, inwieweit Sie mit der jeweiligen Auffassung einverstanden sind.					
	Damit bin ich voll und ganz einverstanden Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Damit bin ich voll und ganz einverstanden Damit bin ich schon einverstanden Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden Damit bin ich nicht sehr einverstanden Damit bin ich nicht sehr einverstanden Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden Damit bin ich nicht sehr einverstanden					
	Gott gibt.					
	Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tod noch etwas gibt.					
	Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.					
	Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.					
	Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.					
	Meiner Meinung nach dient das Leben zu gar nichts					
F28	Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten hier auf dieser Skala einstufen? □> Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen!					
	Nicht religiös Religiös					
F29	Einmal abgesehen davon, ob Sie sich selbst als religiöse Person bezeichnen oder nicht: Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher spirituell oder eher nicht spirituell sind?					
	Nicht spirituell Spirituell					
	Weiß nicht, was spirituell bedeutet					

F30	Wie oft nehmen Sie sich Zeit zur inneren Einkehr, zur Meditation oder etwas Ähnlichem?				
		Täglich			
		Mehrmals in der Woche			
		Einmal in der Woche			
		Ein- bis dreimal im Monat			
		Mehrmals im Jahr			
		Seltener			
		Nie			
F31	Religiöse Überzeugungen haben für Mensch	en unterschiedliche Bedeutungen.			
	Wie ist das bei Ihnen?				
	Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen zutreffen.	an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht			
		Trifft voll und ganz zu Trifft eher zu Trifft uncht zu Trifft			
	Ob es einen Gott gibt, ist mir egal				
	Ob es eine höhere Macht gibt, ist mir egal				
F32	Nun geht es darum, wie häufig Sie folgende	Erfahrungen gemacht haben.			
		ehr oft Manch-mal Selten Nie			
	Wie häufig haben Sie schon Erfahrungen gemacht, die sich nur durch das Wirken über- natürlicher Kräfte erklären lassen?]			
F33	Wie viel halten Sie persönlich von den folge	adon Dingon?			
F33	□ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!				
	J Machell Sie bille in jeder Zeile ein Medz:	Viel Etwas Gar Kenne ich nichts			
	Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)				
	Anthroposophie / Theosophie				
	Astrologie / Horoskope				
	Tarot-Karten legen / Wahrsagen				
	Wunderheiler / Geistheiler				
	Yoga, Tai Chi / Qi Gong				
	Fernöstliche Heilmethoden: Ayurveda, Reiki, Shund Ähnliches				
	Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie Bachblütentherapie und Ähnliches	·			

F34	Nun geht es noch einmal um den Glauben an Gott.
	Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?
	Es gibt einen persönlichen Gott
	Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht
	Ich weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
	Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt
F35	Bitte geben Sie an, ob Sie an Folgendes glauben oder nicht.
	□> Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!
	Glauben Sie Ja Nein
	Ja Nein an ein Leben nach dem Tod?
	an den Himmel?
	an die Hölle?
	an die Reinkarnation, d.h. Wiedergeburt, also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?
	an Wunder?
F36	Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
	□> Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Stimme Stimme Stimme
	Die Befolgung der Gebote meiner Religion ist für mich wichtiger als die Gesetze des Staates, in dem ich lebe.
	Nur meine Religion ist in der Lage, die Probleme unserer Zeit zu lösen.
	Angehörige meiner Religion sollten zu ihren religiösen Wurzeln zurückkehren.
F37	Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?
	Es gibt nur eine wahre Religion
	In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden
	In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten
F38	Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben soll.
	Wie ist Ihre Meinung dazu?
	An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es
	auch Islamunterricht geben
	nur christlichen Religionsunterricht geben
	überhaupt keinen Religionsunterricht geben

F39	Allgemein gefr	agt, befürworten Sie den Bau von Moscheen in Deutschland	
		voll und ganz,	
		eher,	
		eher nicht oder	
		überhaupt nicht?	
F40	Welcher Religi	onsgemeinschaft gehören Sie an?	
		Der römisch-katholischen Kirche	
		Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	
		Einer evangelischen Freikirche	
		Einer christlich-orthodoxen Religionsgemeinschaft	
		Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	Weiter mit F44
		Einer islamischen Religionsgemeinschaft	
		Einer jüdischen Religionsgemeinschaft	
		Einer buddhistischen Religionsgemeinschaft	
		Einer hinduistischen Religionsgemeinschaft	
		Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	
		Keiner Religionsgemeinschaft	▶ Weiter mit F41
		Möchte Frage nicht beantworten	
		ner Religionsgemeinschaft angehören	
F41	Waren Sie früh	er einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?	
	Nein	Weiter mit F44	
	Ja		
	L ₂	Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?	
		Die römisch-katholische Kirche	Weiter mit F42
		Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)	770107 7717 772
		Eine evangelische Freikirche	
		Eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft	
		Eine andere christliche Religionsgemeinschaft	
		Eine islamische Religionsgemeinschaft	Weiter mit F43
		Eine jüdische Religionsgemeinschaft	
		Eine buddhistische Religionsgemeinschaft	
		Eine hinduistische Religionsgemeinschaft	
		Eine andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft	

	□ Falls Sie früher einer katholischen oder evangelischen Konfession angehörten		
F42	Nachfolgend sind verschiedene Gründe aufgeführt, die zum Austritt aus der Kirche führen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig für Sie die folgenden Gründe waren, aus der Kirche auszutreten.		
	□> Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!		
	Ich bin aus der Kirche ausgetreten, weil		
	Völlig unwichtig Eher unwichtig Teils/ teils Eher wichtig		
	mir die Kirche gleichgültig ist.		
	ich mich über Pastoren oder andere Kirchenmitarbeiter geärgert habe.		
	ich mich über die kirchlichen Stellungnahmen geärgert habe		
	ich dadurch Kirchensteuer spare		
	ich andere religiöse Überzeugungen gefunden habe		
	ich auch ohne Kirche glauben kann.		
	ich in meinem Leben keine Religion brauche.		
	ich die Kirche unglaubwürdig finde		
	die Kirche Kinder und Schutzbedürftige nicht vor sexuellen Misshandlungen geschützt hat		
	es in meinem Umfeld normal ist, nicht in der Kirche zu sein.		
	ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann		
	ich politisch unter Druck gesetzt wurde [z.B. in der DDR]		
	die Kirche aus meiner Sicht nicht mehr in die moderne Gesellschaft passt.		
	⇒ Falls Sie früher einer Religionsgemeinschaft angehörten		
F43	In welchem Jahr sind Sie aus Ihrer Religionsgemeinschaft ausgetreten? ¬> Wenn Sie sich nicht genau erinnern können, schätzen Sie bitte!		
	Jahr:		

F44	Es folgen	nun einige Fragen zur Politik.							
	Wenn Sie politisch in einer Sache, die Ihnen wichtig ist, Einfluss nehmen beziehungsweise Ihren Standpunkt zur Geltung bringen wollten:			weise					
	Welche der folgenden Möglichkeiten würden Sie dann nutzen, was davon käme für Sie in Frage?					е			
	⇒ Bitte kr	euzen Sie alle zutreffenden Möglic	hkeiten	an.					
		Seine Meinung sagen, im Bekann	tenkreis	s und a	m Arbei	tsplatz			
		In einer Partei aktiv mitarbeiten .							
		Teilnahme an einer nicht genehmi	gten D	emonst	tration .				🔲
		Sich aus Protest nicht an Wahlen	beteilig	en					\square
		Beteiligung an einer Unterschrifter	nsamm	lung .					🔲
		Aus politischen, ethischen oder U	mweltgı	ründen	Waren	boykottie	ren ode	r kaufen	
		Sich an einer Online-Protestaktion	beteili	gen					🔲
		Auf Facebook, Twitter oder in and zu politischen Themen äußern							
		Nichts davon							\bigcirc
	Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.			t,					
	Überhaupt Sehr				Sehr				
			keir	1					großes
			keir Vertrai		3	4	5	6	großes Vertrauen 7
	Gesundhe	itswesen	Vertra	uen	3	4	5	6	Vertrauen
		itswesen	Vertrai	uen 2	3]——[_]——[_	4 }—	5 <u>-</u> -	6 	Vertrauen
	Bundesvei	fassungsgericht	Vertrai	uen 2	3]——[]——[4	5 	6 	Vertrauen
	Bundesvei Bundestag	fassungsgericht	1	uen 2	3][][4][-][-	5]	6 	Vertrauen
	Bundestag Stadt- und	fassungsgericht	1	uen 2	3][][][4][-][-	5 }	6	Vertrauen
	Bundestag Stadt- und Katholisch	fassungsgericht	Vertrain 1	uen 2	3][][][4	5 }	6	Vertrauen
	Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc	fassungsgericht	Vertrain 1	uen 2	3][][][][4][-][-][-	5 }		Vertrauen
	Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz	fassungsgericht	Vertrain 1	uen 2	3][][][][4][-][-][-	5 }		Vertrauen
	Bundesver Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz Fernseher	fassungsgericht	Vertrain 1	uen 2	3][][][][4][-][-][-	5 }		Vertrauen
	Bundesver Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz Fernseher Zeitungsw	fassungsgericht	Vertrai	uen 2	3][][][][4][-][-][-	5 }		Vertrauen
	Bundesver Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz Fernseher Zeitungsw Hochschu	fassungsgericht	Vertrain 1	uen 2	3][][][][4][-][-][-][-	5 }		Vertrauen
	Bundesver Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz Fernseher Zeitungsw Hochschu Bundesreg	fassungsgericht Gemeindeverwaltung e Kirche che Kirche esen len und Universitäten	Vertrain 1	uen 2	3][][][][4][-][-][-][-	5 }		Vertrauen
	Bundesver Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz Fernseher Zeitungsw Hochschu Bundesreg Polizei	fassungsgericht Gemeindeverwaltung e Kirche che Kirche esen len und Universitäten	Vertrain 1	uen 2	3][][][][][4][-][-][-][-	5 }————————————————————————————————————		Vertrauen
	Bundesver Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz Fernseher Zeitungsw Hochschu Bundesreg Polizei	fassungsgericht Gemeindeverwaltung e Kirche che Kirche esen len und Universitäten	Vertrain 1	uen 2	3][-][-][-][-][-	4][-][-][-][-	5 		Vertrauen
	Bundesver Bundestag Stadt- und Katholisch Evangelisc Justiz Fernseher Zeitungsw Hochschu Bundesreg Polizei Politische	fassungsgericht Gemeindeverwaltung e Kirche che Kirche esen len und Universitäten	Vertrain 1	uen 2	3]————————————————————————————————————	4][-][-][-][-][-	5 		Vertrauen

F46	Was ist Ihre Meinung hierzu?				
		e ein Kreuz!	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu Stimme überhaupt nicht zu
	Die Politiker kümmern sich nicht v was Leute wie ich denken.	iel darum,			
	Ich traue mir zu, in einer Gruppe, politischen Fragen befasst, eine zu übernehmen.		🗆	🗆	
	Die ganze Politik ist so komplizier wie ich gar nicht versteht, was vo		🗆		
	Die Politiker bemühen sich im Allg die Interessen der Bevölkerung z		🔲		
	Im Allgemeinen weiß ich eher wer	nig über Politik	🗆	🔲	
	Die meisten Leute wären durchau in einer politischen Gruppe mitzu	s fähig, ıarbeiten	🗆	🗆	
	Die Durchschnittsbürger verstehe von Politik.	n nur wenig	🗆		
	In der Demokratie ist es die Pflich sich regelmäßig an den Wahlen	t jedes Bürgers, zu beteiligen	🗆	🗆	
F47	Bei der folgenden Frage geht es sondern um die IDEE DER DEM Bitte geben Sie an, wie sehr Sie IDEE DER DEMOKRATIE sind.	OKRATIE.	er Demokrate der	sätzlich geg tie kratie atie nokratie emokratie .	gen die
F48	Wie zufrieden oder unzufrieden so wie sie IN DEUTSCHLAND be		illem – mit	der Demok	ratie,
		Sehr zu	ufrieden		
		Ziemlio	h zufrieden		
		Etwas	zufrieden .		
		Etwas	unzufrieden		
		Ziemlio	h unzufried	en	
		Sehr ui	nzufrieden		Ц

F49	Wie zufrieden sind Sie – insgesamt betrachtet – mit den gegenwärtigen Leistungen der BUNDESREGIERUNG?
	Sehr zufrieden
	Ziemlich zufrieden
	Etwas zufrieden
	Etwas unzufrieden
	Ziemlich unzufrieden
	Sehr unzufrieden
F.F.0	E. fallers and the American Dell'III to Dell'able of
F50	Es folgen nun einige Aussagen zur Politik in Deutschland. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie dieser Aussage zustimmen oder diese ablehnen.
	⇒ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!
	Stimme voll und eher zu teils Lehne voll und
	Die Abgeordneten im deutschen Bundestag sollten ausschließlich dem Willen des Volkes verpflichtet sein.
	Die Politiker reden zu viel und machen zu wenig.
	Ein einfacher Bürger würde meine Interessen besser vertreten als ein Berufspolitiker.
	Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat von Prinzipien.
	Das Volk, und nicht die Politiker, sollte die wichtigen politischen Entscheidungen treffen.
	Das Volk ist sich im Prinzip einig darüber, was politisch passieren muss.
	Die Politiker kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen
F51	Wie stark interessieren Sie sich für Politik
	sehr stark,
	stark,
	mittel,
	wenig oder
	überhaupt nicht?

	Auch in der Politik kann man nicht alle Ziele, die man in der Politik verfolgen k	s auf einmal haben. Auf der LISTE 52 finden Sie einige ann.			
		nen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Velches am ZWEITWICHTIGSTEN? Und, welches käme			
	Tragen Sie bitte jeweils den entsprechenden Kennbuchstaben (A, B, C oder D) ein!				
		LISTE 52			
	1. Am wichtigsten	A = Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land			
	2. Am zweitwichtigsten	B = Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung			
	3. An dritter Stelle	C = Kampf gegen die steigenden Preise			
		D = Schutz des Rechts auf freie Meinungs- äußerung			
F53	Viele Leute verwenden die Begriffe "lin unterschiedliche politische Einstellung				
	Wo würden Sie Ihre eigenen politischer	n Ansichten einstufen?			
	Links	Rechts			
F54	Welchen allgemeinbildenden Schulabs				
F54	Welchen allgemeinbildenden Schulabs ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschlus	chluss haben Sie?			
F54	⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschlus	chluss haben Sie?			
F54	⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschlus Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben!			
F54	Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben!			
F54	Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben! ss			
F54	Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben! ss			
F54	Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben! ss			
F54	Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben! ss			
F54	Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben! ss			
F54	Noch Schüler	chluss haben Sie? s angeben! ss			

	Geben Sie bitte ALLE beruflichen Ausbildungsabschlüsse an, die Sie haber	n.
	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	
	Teilfacharbeiterabschluss	
	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre 🔲	
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	Weiter mit F57
	Berufliches Praktikum, Volontariat	
	Berufsfachschulabschluss	
	Fachschulabschluss	
	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	
	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)	Weiter mit F56
	Hochschulabschluss	Wester filler oo
	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	
		Weiter mit F57
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	
	3	
F56	Wenn Sie einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss haben: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?	
	⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben!	
	⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben!	
	Bachelor	
	Bachelor	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	
	Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	

F57	Bitte geben Sie	an, was am ehesten auf Ihre JETZIGE SITUATION zutrifft.
	Ich bin	
	⇒ Bitte nur eine	Angabe!
		Derzeit hauptberuflich ERWERBSTÄTIG
		Hauptberuflich erwerbstätig, Vollzeit
		Hauptberuflich erwerbstätig, Teilzeit
		Derzeit hauptberuflich NICHT ERWERBSTÄTIG
		Schüler / Student
		Rentner / Pensionär
		Hausfrau / Hausmann
		Zurzeit arbeitslos / auf Arbeitssuche
		Freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ
		Aus anderen Gründen aktuell nicht (hauptberuflich) erwerbstätig, und zwar:
-	MITHELFEN Familienmitg	E / AUSZUBILDENDE gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige. IDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines glieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls BERUFLICH Erwerbstätige.
F58	Gehen Sie nebe	e derzeit nicht hauptberuflich erwerbstätig sind enher einer bezahlten Erwerbstätigkeit (Minijob, Aushilfstätigkeit) nach? → Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig? □ Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!
		□ Bitte auf halbe Stunde genau notieren (Bsp. 39,5)! Stunden pro Woche
F59		ı Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, nie hauptberuflich erwerbstätig?
	War bis zun	n Jahr hauptberuflich erwerbstätig → Weiter mit F60
	Bin NOCH N	NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen ☐ → Weiter mit F67 auf Seite 23

Sie sind GEGENWÄRTIG HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG?

→ Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf Ihren JETZIGEN HAUPTBERUF.

Sie sind GEGENWÄRTIG **NICHT** HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG?

→ Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf Ihren LETZTEN HAUPTBERUF.

F60 Bitte geben Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung anhand der LISTE "Beruf" an. Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer hier ein.

z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter"

Kennziffer:			—
-------------	--	--	----------

LISTE "Beruf" mit Kennziffern

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen

(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst**(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre
- 65 Genossenschaftsbauer
- 30 Mithelfender Familienangehöriger

F61a	Welche berufliche Tätigkeit üben / übten Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie Ihre berufliche Tätigkeit möglichst genau.
F61b	Hat / Hatte dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
F62	Sind / Waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?
	Ja
	Nein
F63	Wie viele Stunden pro Woche arbeiten / arbeiteten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?
	□> Bitte auf halbe Stunde genau notieren (Bsp. 39,5)!
	Stunden pro Woche
F64	Gehört/e es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?
	Ja
	Nein
	Wenn Sie gegenwärtig hauptberuflich erwerbstätig sind ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
F65	Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?
	Nein
	Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen
F66	Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?
	Monat(e) und Woche(n) arbeitslos
	Bin in den letzten 10 Jahren nicht arbeitslos gewesen

F67	Wie würden Sie Ihren Gesundh	neitszustand im Allgemeinen beschreiben?
		Sehr gut
		Gut
		Zufriedenstellend
		Weniger gut
		Schlecht
F68		nen in die Kirche – bzw. in die Moschee, Synagoge
	oder ein anderes Gotteshaus?	Mehr als einmal in der Woche
		Einmal in der Woche
		Ein- bis dreimal im Monat
		Mehrmals im Jahr
		Seltener
		Nie
F69	Wie oft beten Sie?	Të alliah
		Täglich
		Mehr als einmal in der Woche
		Einmal in der Woche
		Ein- bis dreimal im Monat
		Mehrmals im Jahr
		Seltener
		Nie
F70		ligung durch die Kirche bzw. durch Ihre
	Religionsgemeinschaft?	Ja 🔲
		Nein
		Ist mir gleichgültig
		Trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht
		Neigionsgemenischan mehr
F71	Wie ist Ihr derzeitiger Familien	stand?
	□> Bitte behandeln Sie eine ein	ngetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft wie eine Ehe.
	Verheiratet und mit Ehepartne	er zusammenlebend
	Verheiratet und getrenntleben	d
	Verwitwet	Moitor mit E72
	Geschieden	Weiter mit F72
	Ledig	

F70	Haban Ois since factor Laboracoutuse?
F72	Haben Sie einen festen Lebenspartner?
	□ Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammenwohnt!
	Ja
	Nein
	auf Seite 28
F73	Führen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?
	la D
	Ja
	NeIII
	> Nur wenn Ihr aktueller Familienstand "verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend" ist
F74	Haben Sie sich kirchlich bzw. nach den Regeln Ihrer Religionsgemeinschaft trauen lassen?
	⇒ Gemeint ist die aktuelle Ehe!
	Ja
	Nein
Die fo	olgenden Fragen beziehen sich auf Ihren aktuellen Ehepartner oder Lebenspartner.
F75	In welchem Monat und in welchem Jahr wurde Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin
	geboren?
	Monat Lalada Jahr
F76	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin?
	⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben!
	Noch Schüler
	Schule beendet ohne Abschluss
	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule
	mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule
	mit Abschluss 10. Klasse
	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
	Anderen Schulabschluss, und zwar:

	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe Geben Sie bitte ALLE beruflichen Ausbildungsabschlüsse an.	e-)Partnerin?
	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	
	Teilfacharbeiterabschluss	
	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	Weiter mit F79
	Berufliches Praktikum, Volontariat	
	Berufsfachschulabschluss	
	Fachschulabschluss	
	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	
	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)	Maitar mit F70
	Hochschulabschluss	Weiter mit F78
	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	
		Weiter mit F79
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	
F78	Wenn Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin einen Fachhochschul- oder Ho	
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?	ochschulabschluss
		ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben!	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss

	r Liste trifft auf die JETZIGE SITUATION Ihres (Ehe-)Partr tnerin zu? Er / Sie ist …	ers /					
⇒ Bitte nur ein	e Angabe!						
	Derzeit hauptberuflich ERWERBSTÄTIG						
	Hauptberuflich erwerbstätig, Vollzeit	Weiter mit F81					
	Hauptberuflich erwerbstätig, Teilzeit	weiter iiit Foi					
	Derzeit hauptberuflich NICHT ERWERBSTÄTIG						
	Schüler / Student						
	Rentner / Pensionär						
	Hausfrau / Hausmann						
	Zurzeit arbeitslos / auf Arbeitssuche	Weiter mit F80					
	Freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ						
	Aus anderen Gründen aktuell nicht (hauptberuflich) erwerbstätig, und zwar:						
MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.							
F80 Geht er / sie ne	r (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin derzeit nicht hauptberut ebenher einer bezahlten Erwerbstätigkeit (Minijob, Aushilt 	· ·					
Nein							

- Nur wenn Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin derzeit hauptberuflich erwerbstätig ist
- F81 Bitte geben Sie die berufliche Stellung Ihres (Ehe-)Partners / Ihrer (Ehe-)Partnerin anhand der LISTE "Beruf" an. Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer hier ein.
 - ⇒ z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter"

Kennziffer:

LISTE "Beruf" mit Kennziffern

Arbeiter

- **60 Ungelernte Arbeiter**
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen

(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst**(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- **11** 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- **73** Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre
- 65 Genossenschaftsbauer
- 30 Mithelfender Familienangehöriger

F82a	Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin in seinem/ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie die berufliche Tätigkeit genau.
F82b	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
F83	Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?
	Ja
	Nein
	Nun kommen einige Fragen zu Ihren Eltern.
F84	In welchem Land ist Ihr Vater / Ihre Mutter geboren? Vater Mutter
	Gebiet des heutigen Deutschland
	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
	Griechenland
	Italien
	Ehemaliges Jugoslawien
	Polen
	Rumänien
	Ehemalige Tschechoslowakei
	Türkei
	Anderes Land, und zwar:
	Weiß nicht
F85	Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?
	Ja, mit Vater und Mutter
	Nein, nur mit Mutter
	Nein, nur mit Vater
	Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater / Ihre Mutter zu? Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer anhand der untenstehenden Liste hier ein. ⇒ z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter" Vater: Mutter: → Falls Ihr Vater / Ihre Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, kreuzen Sie bitte hier an, was damals zutraf! Vater War zu der Zeit Rentner / Pensionär war zu der Zeit arbeitslos war zu der Zeit Hausfrau / Hausmann war zu der Zeit aus anderen Gründen nicht erwerbstätig lebte zu der Zeit nicht mehr Vater / Mutter unbekannt Weiß nicht					
Arbeiter	Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von –				
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter	10 bis unter 10 ha				
62 Gelernte und Facharbeiter	11 10 ha bis unter 20 ha				
63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	12 20 ha bis unter 50 ha				
64 Meister / Poliere	13 50 ha und mehr				
Angestellter	Akademischer freier Beruf				
50 Industrie- und Werkmeister im Angestellten-	(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)				
verhältnis	14 ohne Mitarbeiter				
51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	15 1 Mitarbeiter				
52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach	16 2 bis 9 Mitarbeiter				
allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	17 10 Mitarbeiter und mehr				
53 Angestellte, die selbständige Leistungen in	Selbständiger in Handel, Gewerbe,				
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen	Industrie, Dienstleistung u.a.				
oder begrenzte Verantwortung für die Tätig- keit anderer tragen	20 ohne Mitarbeiter21 1 Mitarbeiter				
(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist,	22 2 bis 9 Mitarbeiter				
Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsauf-	23 10 bis 49 Mitarbeiter				
gaben und Entscheidungsbefugnissen	24 50 Mitarbeiter und mehr				
(z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)					
,	In Ausbildung				
Beamter / Richter / Berufssoldat	70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge				
40 Beamte im einfachen Dienst	71 Gewerbliche Lehrlinge				
(bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst	72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge				
(vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)	73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungs- dienst				
42 Beamte im gehobenen Dienst	74 Praktikanten / Volontäre				
(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)	65 Genossenschaftsbauer				
43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	30 Mithelfender Familienangehöriger				

F87a	⇒ Falls Ihr Vater / Ihre Mutter erwerbstätig waren als Sie selbst 15 Jahre alt waren Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater / Ihre Mutter damals aus? Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit möglichst genau.					
	Vater		Mu	ıtter		
Æ		Ł				
F87b	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen b	eson	deren Namen?			
	Vater		Mι	ıtter		
Æ	So	Ł				
F88	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss □> Bitte jeweils nur den höchsten Schulabschlus			Mutter? Mutter		
	Schule beendet ohne Abschluss					
	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnisch Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	ne 				
	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytech Oberschule mit Abschluss 10. Klasse					
	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachobersch	chule	etc.)			
	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)					
	Anderen Schulabschluss					
	Weiß nicht		O			
F89	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss h □ Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss ang			lutter?		
	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre		Vater	Mutter		
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre					
	Fachschulabschluss (einschl. Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)					
	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)					
	Hochschulabschluss					
	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	Ē				
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss					
	Weiß nicht					

F90	Bitte geben Sie anhand dieser Skala an, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.					
	□> Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästch	en!				
	Keine Rolle	Sehr große Rolle				
	0 1 2 3 4 5	6 7 8 9 10				
F91	Nun wieder zurück zu Ihnen.					
	Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Ei					
	Es ist dabei die Summe gemeint, die nach Abzu übrigbleibt.	ug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge				
		durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen,				
	□> Bitte nur EIN Kästchen ankreuzen!					
	Habe kein eigenes Einkommen	1.750 bis unter 2.000 Euro				
	bis unter 200 Euro	2.000 bis unter 2.250 Euro				
	200 bis unter 300 Euro	2.250 bis unter 2.500 Euro				
	300 bis unter 400 Euro	2.500 bis unter 2.750 Euro				
	400 bis unter 500 Euro	2.750 bis unter 3.000 Euro				
	500 bis unter 625 Euro	3.000 bis unter 3.500 Euro				
	625 bis unter 750 Euro	3.500 bis unter 4.000 Euro				
	750 bis unter 875 Euro	4.000 bis unter 4.500 Euro				
	875 bis unter 1.000 Euro	4.500 bis unter 5.000 Euro				
	1.000 bis unter 1.125 Euro	5.000 bis unter 6.000 Euro				
	1.125 bis unter 1.250 Euro	6.000 bis unter 7.500 Euro				
	1.250 bis unter 1.375 Euro	7.500 bis unter 10.000 Euro				
	1.375 bis unter 1.500 Euro	10.000 Euro und mehr				
	1.500 bis unter 1.750 Euro	Angabe verweigert				
F92	Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Persone wie viele?	en in diesem Haushalt – falls ja,				
	Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Perso wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Kran					
	Ja, außer mir selbst wohnt / wohnen noch	Person(en) im Haushalt → Weiter mit F93				
	Nein, ich lebe alleine	Weiter mit F95 auf Seite 33				

F93 Wir hätten gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben.

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- ⇒ Wenn außer Ihnen mehr als 7 weitere Personen in Ihrem Haushalt leben sollten, geben Sie bitte nur die 7 ältesten an.
- ⇒ Bitte tragen Sie die Personen dem Alter nach ein und beginnen Sie mit der Ältesten.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person	7. Person
Geschlecht:	reison	Person	Person	Person	Person	Person	Person
männlich							
weiblich							
divers							
Geburtsjahr							
Beziehung nach LISTE 93 A eintragen							
Familienstand nach LISTE 93 B eintragen							

LISTE 93 A Beziehung

- 01 = Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02 = Mein Partner / meine Partnerin
- 03 = Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04 = Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05 = Mein Bruder / meine Schwester
- 06 = Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 07 = Mein Enkel / meine Enkelin
- 08 = Mein Vater / meine Mutter
- 09 = Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 = Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 = Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 = Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 = Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 = Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 = Andere verwandte oder verschwägerte Person (z.B. Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)
- 16 = Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

LISTE 93 B Familienstand

A = Verheiratet und zusammenlebend

B = Verheiratet und getrenntlebend

C = Verwitwet

D = Geschieden

E = Ledig

F94	Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres HAUSHALTES INSGESAMT?					
	Es ist dabei die Summe gemeint, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.					
	Falls eine Person in Ihrem Haushalt selbständig ist, geben Sie bitte das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, an!					
	⇒ Bitte nur EIN Kästchen ankreuzen!					
	bis unter 200 Euro	2.000 bis unter 2.250 Euro				
	200 bis unter 300 Euro	2.250 bis unter 2.500 Euro				
	300 bis unter 400 Euro	2.500 bis unter 2.750 Euro				
	400 bis unter 500 Euro	2.750 bis unter 3.000 Euro				
	500 bis unter 625 Euro	3.000 bis unter 3.500 Euro				
	625 bis unter 750 Euro	3.500 bis unter 4.000 Euro				
	750 bis unter 875 Euro	4.000 bis unter 4.500 Euro				
	875 bis unter 1.000 Euro	4.500 bis unter 5.000 Euro				
	1.000 bis unter 1.125 Euro	5.000 bis unter 6.000 Euro				
	1.125 bis unter 1.250 Euro	6.000 bis unter 7.500 Euro				
	1.250 bis unter 1.375 Euro	7.500 bis unter 10.000 Euro				
	1.375 bis unter 1.500 Euro	10.000 Euro und mehr				
	1.500 bis unter 1.750 Euro	Angabe verweigert				
	1.750 bis unter 2.000 Euro					
F95	Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, DIE NICHT HIEI woanders?	R IN IHREM HAUSHALT LEBEN, sondern				
	⇒ Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die z	zumindest zeitweise bei Ihnen aufgewachsen sind!				
	Ja	→ Weiter mit F96				
	Nein	→ Weiter mit F97				
F96	Tragen Sie bitte die Geburtsjahre und das Geschle HAUSHALT LEBEN, in der folgenden Tabelle ein.	echt Ihrer Kinder, DIE NICHT HIER IN IHREM				
	□> Falls Sie mehr als 8 Kinder außer Haus haben, ge	ben Sie bitte die 8 ältesten an.				
	Geschlecht: Kind 1 Kind 2 Kind 3	Kind 4 Kind 5 Kind 6 Kind 7 Kind 8				
	männlich					
	weiblich					
	Geburtsjahr					

	⇒ Falls Sie Kinder haben, die in Ihrem Haushalt oder außerhalb Ihres Haushalts leben										
F97	Bitte geben Sie anhand dieser Skala an, welche Rolle die religiöse Erziehung bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder spielt oder gespielt hat.										
		ein Krei	uz in ein	es der K	ästche	n!					
	Keine Rolle								Se	hr gro	ße
		-D $-$									
	0 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
500		•				ler außer	halb lh	res Haush	nalts lel	ben	
F98	Sind Ihre Kinder ba	zw. Ist in	ır Kınd (getauft?		.la					
F99	Die nächste Frage	bezieht	sich auf	f die Wo	hnung	, in der S	Sie bzv	v. Ihre Fa	milie h	ier woł	nnen.
	Geben Sie bitte an	, was vo	n diesei	Liste a	uf Sie	bzw. Ihre	e Fami	lie zutrifft	t.	_	
		Zur U	Intermie	te						···-	
		In ein	er Diens	st- / Werl	kswohr	nung				_	
		In ein	er Mietw	ohnung/	des so	zialen W	ohnung	gsbaus .			l
								ngsbau) /		⊑	
		In ein	em gem	ieteten l	Haus .						
		In ein	er Eiger	ıtumswo	hnung	(Eigen- c	oder Fa	milienbes	itz)	· · · <u> </u>	
		lm eig	genen H	aus (ode	er dem	Haus der	r Famili	e)			
		Ande	re Wohn	form, ur	nd zwar	·				<u></u> _	
F100	Welche der folgen	den Kate	gorien	beschre	ibt am	besten,	wo Sie	wohnen	?		
		Groß	stadt								
		Rand	oder Vo	rort eine	er Groß	stadt					
		Mittel	- oder K	leinstadt	:						
		Ländl	iches Do	orf							
		Einze	elgehöft o	oder alle	instehe	endes Ha	us auf	dem Land	١		
F101	Und jetzt möchten verbunden fühlen		sen, wie	stark S	ie sich		ark	Ziemlich	w	enig	Gar nicht
		in jeder	Zeile ei	n Kreuz!		verbu	ınden	verbunden	verb	unden	verbunden
	Ihrer Gemeinde / Sta	•				[J		[
	Ihrem Bundesland u							🗖 🗎	[
	Deutschland als Ga					Г	\neg		[.	
	der Europäischen U						\neg		[]	

F102	Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?
	Ja, bin Mitglied
	Nein, bin kein Mitglied → Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?
	Ja
	Nein
F103	Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?
	Ja
	Nein
E404	Wannan and a Salatan Canada a Banda da namah la Salatan andah a Banda a Salatan Cia da na
F104	Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?
	SPD
	CDU bzw. CSU
	Bündnis 90 / Die Grünen
	AfD
	Die Linke
	Andere Partei, und zwar:
	Würde nicht wählen
	Angabe verweigert
	Weiß nicht
	Bin nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft
F105	Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig – alles in allem – mit Ihrem Leben?
	□> Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen!
	Ganz und gar unzufrieden Ganz und gar zufrieden
	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F106	Haben Sie den Fragebogen a anwesend?	lleine ausgefüllt oder waren andere Personen			
	→ Mehrfachantworten möglich	n!			
	F	ragebogen allein ausgefüllt			
	Е	Ehegatte / Partner anwesend			
		inder anwesend			
	Д	ndere Familienangehörige anwesend			
	S	onstige Personen anwesend			
F107	Wie häufig haben Sie mit ein bzw. abgestimmt?	er der anwesenden Personen Antworten besprochen			
	bzw. abgestillilit:	Nie			
		Selten			
		Manchmal			
		Oft			
		Sehr oft			
F108	Haben Sie den Fragebogen r	nit oder ohne Unterbrechung ausgefüllt?			
	C	hne Unterbrechung			
		lit kurzer/n Unterbrechung/en (z.B. Kaffeepause)			
	N	it längerer/n Unterbrechung/en			
F109	würden wir Sie gerne zu den "GESIS – Am Puls der Gesel Teilnahme, die selbstverstär	d das Leben der Menschen in Deutschland zu erfahren, sozialwissenschaftlichen Studien und Umfragen von Ischaft (GESIS Puls)" einladen. Wir würden uns über Ihre Idlich freiwillig ist, freuen. Ihre Einwilligung zur Verwen- Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.			
	Dürfen wir Sie schriftlich zur der Anschrift, die uns bereits	Teilnahme an "GESIS – Am Puls der Gesellschaft" unter svorliegt, einladen?			
	Bei der Einladung werden w	r uns mit 5 € für Ihre Bereitschaft bedanken.			
	J	a, ich bin einverstanden			
	N	lein, ich bin nicht einverstanden			
		n Zweck an GESIS Puls weitergegeben. Datenschutz) finden Sie unter: https://puls.gesis.org/			
	(, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			

Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare zum Fragebogen?
□> Tragen Sie bitte zum Schluss das heutige Datum und die Uhrzeit ein!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!